

Weinbauverein Pratteln



Einladung zur 95. Generalversammlung des Weinbauvereins Pratteln

Datum:

Freitag, 27. März 2026 um 19:00 Uhr

Ort:

Bredella Village

Wasenstrasse 10 (Bhf SBB Nordausgang)

4133 Pratteln



Traktanden

1. Protokoll der 94. Generalversammlung
<https://weinbauverein-pratteln.ch/pdf/2025-Protokoll-94GV.pdf>
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht des Rebwärters
5. Kassa- und Revisionsbericht
6. Wahl des Wasservogtes
7. Informationen des Weinproduzentenverbandes
8. Jahresbeitrag
9. Anträge
10. Termin der nächsten GV (Vorschlag: Fr. 26.3.2027)
11. Diverses

Anträge zur Generalversammlung sind bis 13. März 2026 schriftlich beim Präsidenten

P. Hänger, Neusatzweg 9A, 4133 Pratteln einzureichen.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand

Inhalt

Seite	2	Jahresbericht des Präsidenten
Seiten	3	Jahresbericht des Rebwärters
Seite	4	Bilanz und Bericht des Kassiers
Seite	5	Wichtige Daten / Weblinks



Jahresbericht des Präsidenten 2025

Liebe Mitglieder des Weinbauverein Pratteln,

Der Rebschnittkurs, die Generalversammlung, das Aushängen der Pheromondispenser, das Räbbärgfescht und der weltbeste Glühwein am Weihnachtsmarkt waren auch in diesem Jahr die Eckpfeiler unserer Vereinsaktivitäten.

Dank Eurem Engagement dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sicher hat dabei auch Petrus mit seinem guten Wetter das Seinige mit beigetragen.

Die «**Fachbewilligung (FaBe) für Pflanzenschutzmittel**» war ein viel diskutiertes und nun auch präsentiertes Thema.

Die «Grundlagen zum Erwerb der Fachbewilligung» sind im Dokument «Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft» zusammengefasst.

Wer nach dem 01.01.2027 Pflanzenschutzmittel (PSM) beziehen möchte, muss im Besitz einer FaBe sein. Eine FaBe erlangen kann, wer gewerblichen Rebbau betreibt oder Trauben verkauft. Der Ebenrain führt entsprechende Prüfungen durch. Diese beinhaltet allgemeine Themen (rechtliche Grundlagen; Ökologie; Monitoring; Schaderreger und Nützlinge;) und rebbauspezifische Themen (PSM-Strategien und präventive Massnahmen; PSM-Anwendung).

Information zum VitiProtect – KI-basiertes Prognosemodell gegen Falschen Mehltau:

Im 3. Jahr wurden erste Parzellen nur noch nach dem Prognosemodell der KI gespritzt. Dank den guten Wetterbedingungen musste im besten Fall nur 3 Mal gespritzt werden.

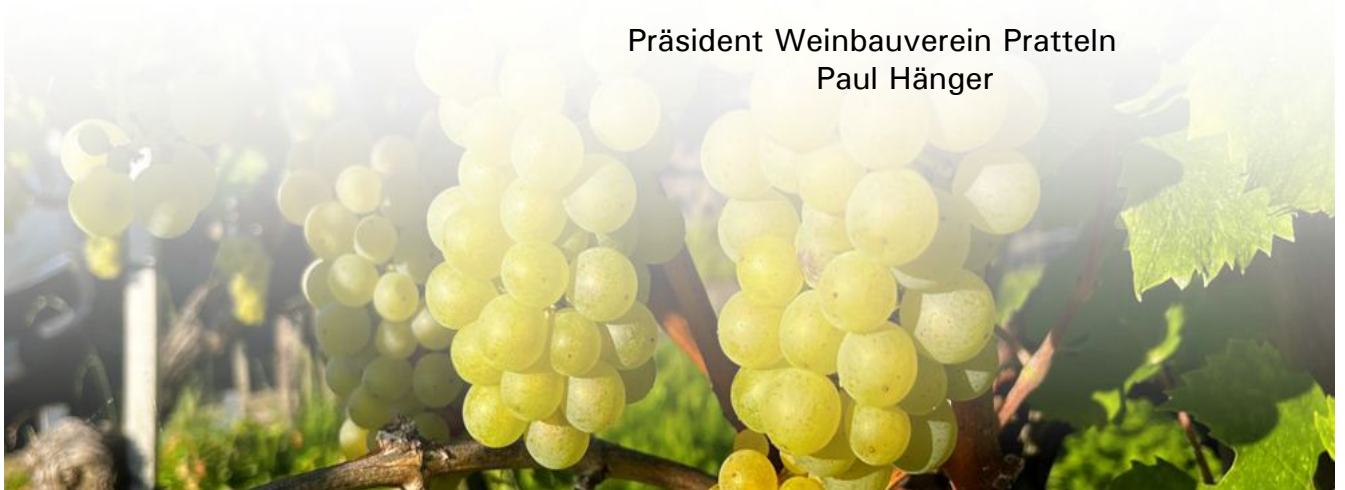
Die ungespritzte Reihe in Pratteln zeigte bis Anfang Juli keinerlei Befall. Mitte Juli explodierte der Befall von Falschem und Echtem Mehltau auf rund 75% der Trauben.

Persönliche Anmerkung: Bei einem solchen Befall entspricht dies einem Total-Ausfall. Die ungeschützten Reben zeigen beim Rebschnitt stark befleckte und überproportional viele nicht-ausgeholzte Ruten, sowie nicht ausgetriebenen Zapfen. Würden wir dieselben Reben über mehrere Jahre ungeschützt belassen, so wären sie nach 3-4 Jahren nicht mehr ertragsfähig und würden wohl mittelfristig absterben.

Ausblick 2026: Für dieses Jahr stehen keine Bundesgelder dem Projekt zur Verfügung (Neuantrag für 2027-2029 wurde bereits gestellt). Der Kanton unterstützt das Projekt im 2026. Die modifizierten Rahmenbedingungen können wir (Paul Hänger und Nico Billo) jedoch nicht erfüllen (3 Flächen für unbehandelt, konventionell gespritzt und nach KI-gespritzte Reben). Die Wetterstation und deren Zugriff bleibt für uns alle aktiv. Bei entsprechenden Rahmenbedingungen werden Nico und ich im nächsten Jahr wieder mitmachen.

Besten Dank für Eure Unterstützung und Engagement rund um die Prattler Reben

Präsident Weinbauverein Pratteln
Paul Hänger



Jahresbericht des Rebwärters 2025

Liebe Mitglieder des Weinbauvereins Pratteln

Nach einem eher schwierigen Vorjahr kam man, vor allem was den Pflanzenschutz anbelangt, viel entspannter durch das Rebjahr 2025. Das Wetter zeigte sich den Reben sehr zuträglich während der Vegetation, nicht zu trocken und fast nie zu nass. Warm, aber wenig Hitzetage. Auch vor starken Hagelschäden blieben wir im Gegensatz zu anderen Kantonsteilen verschont.

Der Austrieb begann in der ersten Aprilhälfte bei noch eher kühlen Temperaturen. Am 5. April fand bei Sonnenschein der Aushang der Pheromondspender statt. Die Triebe entwickelten sich bis Ende Monat nur zögerlich, dadurch war die Spätfrostgefahr sehr gering. Mit anschliessender warmer Witterung nahm das Wachstum richtig Fahrt auf und man musste beim Einschlaufen und Heften dran bleiben, wenn man Ordnung behalten wollte.

Die Gescheine blühten bereits Anfang Juni bei besten Bedingungen und von kurzer Dauer, was einen guten Behang mit gleichmässigem Fruchtansatz ergab. Wurde der Pflanzenschutz dem Neuzuwachs der Laubwand angepasst, kam es kaum zu Krankheitsdruck durch den Falschen oder Echten Mehltau.

Bereits in der ersten Septemberwoche begann die Lese. Diesen Herbst war bei gewissen Rebsorten vermehrt Frassschaden durch Wild (Dachs, Reh) zu beobachten. Auch Wespen und Vogelfrass schmälerten die Erträge. Wer die Lese über die Schlechtwetterphase Ende September hinaus zog, musste etwas mehr Sönderungsaufwand in Kauf nehmen.

Alles in Allem versprechen die durchschnittlich mittleren Erträge bei nicht allzu hohen Oechslegraden einen fruchtigen, ausgewogenen 2025er Jahrgang zu werden.

Zum Schluss möchte mich bei Allen bedanken, welche zum Wohl des Vereins und unseres Rebbergs beigetragen haben und wünsche Euch ein gesundes und erfolgreicherer Weinjahr 2026.

Der Rebwärter
Ruedi Schneider



Bilanz 2025

Aktiva

Kasse	Fr. 116.19
Postkonto	Fr. 21'703.28
Transitorische Debitoren	Fr. 140.00
Inventar	Fr. 473.25
Total Aktiva	Fr. 22'432.72

Passiva

Vereinsvermögen	Fr. 13'022.64
* Rückstellung Bammerthüsli	Fr. 9410.10
Transitorische Kreditoren	Fr. 0.02
Gewinnvortrag/verlustvortrag	Fr. - 793.95
Jahresgewinn/Verlust	Fr. 793.95
Total Passiva	Fr. 22'432.76

* Der Rücklage-Beitrag für Bammerthüsli/Wasser wurde gemäss GV-Beschluss vom 28.3.2024 abgeschafft. Auf dem Rücklagenkonto verbleiben per 31.12.2025 Fr. 9'410.10

Jahresbericht des Kassiers 2025

Erfreulicherweise konnte 2025 seit langem wieder einen kleinen Gewinn gutgeschrieben werden. Dies ist folgenden Faktoren zu verdanken:

- Der Beitrag an den Weinproduzentenverband wurde gemäss GV-Beschluss vom 28. März 2025 anteilmässig (Fr. 1.- je Are) auf die BewirtschafterInnen umgewälzt.
- Der Glühweinverkauf am Weihnachtsmarkt erzielte einen Rekordgewinn dank Erhöhung von Fr. 4.- auf Fr. 5.- je Becher und einem engagierten Einsatz der Vereinsmitglieder.
- Die Bürgergemeinde Pratteln leistete einen substanziellen Beitrag an das Räbbärgfest, was die Beizlibetreiber sehr entlastete.

Der Beitrag wurde für kulturelle Aktivitäten geleistet! Diese Aktivitäten sind aber noch sehr Ausbaufähig und wir appellieren an alle Vereinsmitglieder, sich vermehrt aktiv am Räbbärgfescht zu beteiligen! Danke

Der Kassier
Dänu Rohrer



Wichtige Daten 2026 / 27

Pheromondispenser aushängen:

Sa, 11. April 2026, 09:30 Uhr, Kehrplatz

Räbbärgfesch

Sa. 5. / So. 6. September 2026

Organisations-Sitzung

Di. 28. April 2026, 19:00 Bammerthüsli

Weihnachtsmarkt

Sa. 21. / So. 22. November 2026

Rebschnittkurs

Sa. 9. Januar 2027, 13:30 Uhr Kehrplatz

Vorschlag 96. Generalversammlung

Fr. 26. März 2027, 19:00 Uhr

Weblinks

Protokolle der 94. GV vom 28. März 2025

<https://weinbauverein-pratteln.ch/pdf/2025-Protokoll-94GV.pdf>

Die aktuellen Winzerinfos vom Ebenrain Sissach werden jeweils auf unserer Homepage aufgeschaltet:

<https://weinbauverein-pratteln.ch/winzerinfo>

Unser Instagram Kanal, auf welchem sehr gerne fleissig gepostet werden kann/soll:

